

Absender:

**Gruppe SPD-Grüne im stadtbezirksrat
113**

16-02425
Anfrage (öffentlich)

Betreff:

Gefahrensituation am Neddernkamp

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

01.06.2016

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 113 Hondelage (zur Beantwortung)

13.06.2016

Status

Ö

Sachverhalt:

Eine besorgte Bürgerin bittet um eine sichere Erreichbarkeit für Kinder der Bushaltestelle der 433 Am Neddernkamp in Richtung Innenstadt. Personen, die diese erreichen wollen müssen entweder die Landstraße zwischen Dibbesdorf und Hondelage direkt vor der Unterführung oder zwei Straßen (zunächst die alte Schulstraße und dann die Straße Peterskamp) überqueren müssen. Leider befindet sich auf beiden Straßen weder ein Zebrastreifen noch eine Ampel. Auch wenn dort maximal mit 50 km/h gefahren werden darf (was die wenigsten Autofahrer einhalten), so stellt sich die Situation alleine schon durch die schwere Einsehbarkeit der Straße aufgrund der Unterführung der A2 als schwierig dar. Gerade Schulkinder, die die 433 morgens als Schulbus nutzen sind dieser Gefahr regelmäßig ausgeliefert.

Die Anwohnerin fragt an, ob eine Verbesserung möglich ist:

- Durch eine Ampelanlage?
- Bessere Ausleuchtung vor allem für die dunkleren Monate im Jahr?
- Mittelinsel oder Verkehrsplotse?

gez.

Dr. Bernd Hoppe-Dominik

Anlage/n:

keine